



Implantologische Chirurgie von A–Z
(Ein kombinierter Theorie- und
Demonstrationskurs)
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

Zusammenfassung

Wenn ein Zahn verloren geht, geht das auch immer begleitend mit einem Verlust von Knochen- und Weichgewebe einher. Durch diesen Gewebeverlust bedeutet implantologische Chirurgie natürlich erheblich mehr als das bloße Inserieren von Implantaten und setzt somit vom Behandler umfassendes theoretisches und praktisches Know-how voraus. Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, entsprechende Rekonstruktionen vornehmen zu können, und vermittelt darüber hinaus, was auf dem Gebiet der Implantatchirurgie heute als „State of the Art“ angesehen wird.

Kursinhalte

Weichgewebeaugmentation: Schnittführung im ästhetischen Bereich, Bindegewebstransplantate mittels Envelope-Technik | Unterschiedliche Lappentechniken zur Abstützung des periimplantären Gewebes (Roll-lappen etc.) **Knochenaugmentation:** diagnostische Möglichkeiten von Knochendefekten | Behandlungsalgorithmen zur Rekonstruktion knöcherner Defekte | indirekter Sinuslift (Summers-Technik) | externer Sinuslift (Tatum-Technik) | Knochenersatzmaterialien | Membrantechniken | Augmentation mittels J-graft (retromolarer Knochenblock) | Rekonstruktion hochatropher Kiefer mit Beckeninnenschaukelaugmentationen **Praxis (Live- bzw. Videodemonstration):** Im Kurs werden die verschiedenen Techniken anhand unterschiedlicher Modelle und am Tierpräparat gezeigt | Mittels eines Sinusliftmodells werden der externe und der indirekte Sinuslift demonstriert | An einem Schädelmodell wird ein retromolarer Knochenblock entnommen, der dann mittels Zug-schraubenosteosynthese auf einen präformierten Defekt im Unterkiefer fixiert wird | An einem Tierkiefer wird ein Bindegewebstransplantat gehoben und dann mit Envelope-Technik zur Abstützung des Bindegewebes fixiert

Kursgebühr

Kursgebühr (inkl. DVD)

195,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale

35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,- € netto.

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Samstag, 5. November 2016

Hauptkongress

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

09.00 – 09.05 Uhr	Eröffnung
09.05 – 09.35 Uhr	Prof. Dr. Werner Götz/Bonn Die Biologie des Kieferknochens – Ein Parameter für den Implantaterfolg?
09.35 – 10.05 Uhr	Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas/Mainz Dimensionsreduzierte Implantate (Länge/Durchmesser) – Was ist gesichert?
10.05 – 10.35 Uhr	Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT) Ultra-Short Implantate: Liegt in der Kürze die Würze?
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.15 – 11.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden Indikationsbezogene Implantatwahl
11.45 – 12.15 Uhr	Dr. Dr. Angelo Trödhahn/Wien (AT) Biologische Grundlagen für den funktionellen Langzeiterfolg von Implantaten: Ergebnisse einer randomisierten Untersuchung des augmentierten Alveolarkammes bezüglich langfristiger Implantatstabilität
12.15 – 12.45 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Christian Mertens/Heidelberg Der zahnlose Oberkiefer – Langzeitdaten von Implantaten nach 15 Jahren
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.00 – 14.30 Uhr	Prof. Dr. Katja Nelson/Freiburg im Breisgau Implantathardware: Wissenschaftliche Daten im klinischen Kontext
14.30 – 15.00 Uhr	Dr. Dr. Eik Schiegnitz/Mainz Planung, Durchführung und Auswertung von Implantatstudien – Wie entsteht Validität?
15.00 – 15.30 Uhr	Dr. Tim Wolff/Bad Kreuznach Implantatindikation bei Risikopatienten: Analysen an einer Fallserie
15.30 – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 – 16.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.15 – 16.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz Chirurgische Aspekte für den Langzeiterfolg von Implantaten – Aktuelle Aspekte von Weichgewebs- und Knochenaugmentation
16.45 – 17.15 Uhr	Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden Implantataufklärung nach dem Patienten- rechtegesetz und aktuellen BGH-Urteilen
17.15 – 17.30 Uhr	Abschlussdiskussion



Jahrbuch Implantologie

über 300 Seiten | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt
 | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik | Implantatsysteme (Kunststoff-
 Implantate, Kurz- und Mini-Implantate) | Knochenersatzmaterialien |
 Membranen | Chirurgieeinheiten | Piezo-Geräte und Navigations-
 systeme | Vorstellungen Anbieter A bis Z | Fachgesellschaften und
 Berufsverbände

Jeder Teilnehmer (ZA/ZT) erhält das Jahrbuch **Implantologie 2016**
 kostenfrei.